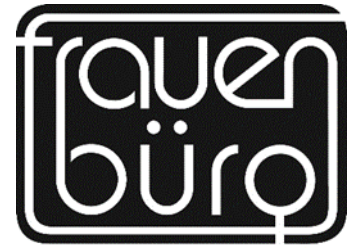




Landkreis
Limburg-Weilburg



Landkreis Limburg-Weilburg

Angebote 2024

zur beruflichen Orientierung und Bildung für

Frauen

- **Weiterbildung**
 - **Umschulung** und
 - **Ausbildung**
-

Weiterbildung

- **FTEC** – Berufsvorbereitung im Feststellungs-, Trainings- und Erprobungscenter
- **Berufliches Einzelcoaching für Frauen mit Migrationshintergrund und Fluchtbiografie**
- **Beruflicher Coaching Treff für geflüchtete Frauen**
- **Migrantinnen at WoRK**
- **Kita-Assistenz**
- **Schulbegleiterin/Integrationshelferin**
- **Informationsangebote für Frauen zu Beginn und Ende der Elternzeit**
- **Eingliederungsmaßnahmen**
- **Aktivierungshilfe für Migranten und Migrantinnen (m/w/d)**
- **Nach der Familienzeit zurück in den Beruf**
- **Frau und Beruf – Virtuelles Klassenzimmer**
- **Seminare für Frauen**
- **Woche der Chancengleichheit in Hessen**
- **Online-Weiterbildungsangebote**
- **BQS+ - Berufsanschlussfähige Teilqualifizierung im Beruf „Hauswirtschaftlerin“ mit berufsqualifizierender Sprachförderung Plus**
- **Aufbruch als Chance**
- **Künstliche Intelligenz (Seminar)**
- **Mehr Standing im Beruf (Seminar)**
- **Führungsstarke Kommunikation (Seminar)**
- **EDV – Fit für die Berufspraxis am Vormittag**
- **Kommunikation (Seminare/Bildungsurlaub)**
- **Turbo an 4 Abenden (Kurs)**
- **Hilfe bei der Existenzgründung**
- **Beratungsangebote**



Unternehmen für Bildung.

Berufsbildungswerk (bfw)

Jahnstr. 7, 65549 Limburg
Telefon: 06431 9364 16
Fax: 06431 936430
E-Mail: limburg@bfw.de
www.bfw.de

Das Berufsbildungswerk des DGB GmbH (bfw) unterhält in Limburg seit 1979 eine Bildungsstätte mit kaufmännischem Schwerpunkt.

Wir sehen uns in der Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt. Unsere Aufgaben liegen in Beratung, Ausbildung, Qualifizierung und Vermittlung in Beschäftigung. Die Kundin/der Kunde steht im Mittelpunkt unserer Arbeit, und unser Angebot ist auf ihre/seine Bedürfnisse zugeschnitten. Unsere Angebote richten sich sowohl an Personen, die aktuell ohne Erwerbstätigkeit sind, als auch an solche, die sich in ihrem Beruf weiter qualifizieren wollen. Unsere Teilnehmer und Teilnehmerinnen kommen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten und beruflichen Bereichen.

Unsere Bildungsangebote unterliegen strengen Qualitätskriterien. Damit diese Qualität bestehen bleibt, versuchen wir, durch Erarbeitung innovativer Bildungskonzepte, durch Einsatz neuer Technologien sowie durch systematische Personalentwicklung unsere Ziele ständig zu verbessern und neu zu hinterfragen. Durch Erhalt und Ausbau der individuellen Qualifikation will das bfw zur Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt, zur Sicherung von Arbeitsplätzen und zur Humanisierung der Arbeitswelt beitragen.

Wir sind mit dem folgenden Portfolio in der Region vertreten.

- Modulare Kaufmännische Fortbildung
- Kaufmännische Umschulung
Kauffrau/-mann für Büromanagement in Vollzeit und Teilzeit, Industriekauffrau/-mann
- Berufsvorbereitung
- Integrations- und Vermittlungsprojekte
- Bildungsangebote für Firmenkunden
(Sprachkurse, u.a. Business und Technical English, Technisches Deutsch)
- Seminare im Bereich Personal, Buchhaltung, Marketing etc.
- Spezielle Maßnahmen für Frauen – auch Berufsrückkehrerinnen -
- Deutsch- und Berufsintegrationskurse für Migranten
- Prüfungsvorbereitungskurse
- Wirtschaftsbezogene Sprachkurse
- Allgemeines Bewerbungstraining sowie Job-Coaching
- Aufstiegsfortbildungen für Berufstätige
(Gepr. Wirtschaftsfachwirte)

Wenn Sie Interesse an unseren Angeboten haben oder sich allgemein informieren wollen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir beraten Sie gerne individuell und unverbindlich.

■ **FTEC** Berufsvorbereitung im Feststellungs-, Trainings- und Erprobungszentrum

Voll- und Teilzeit (insbesondere für geflüchtete Frauen und Migrantinnen sowie Langzeitarbeitslose)

Damit Sie perfekt für Ihre zukünftige Tätigkeit vorbereitet sind, führen wir Sie in unserer **Berufsvorbereitung** in drei Modulen Richtung Arbeitsmarkt:

1. Ziel- und Eignungsfeststellung
2. Individuelle Qualifizierung in dem jeweiligen Fachgebiet
3. Bewerbungstraining

Gemeinsam finden wir Ihre persönlichen Stärken und Schwächen heraus. Zudem können Sie (je nach Kurs) in einer unserer gut ausgestatteten Werkstätten Ihre praktischen Kenntnisse Ihren Interessen entsprechend ausprobieren und weiterentwickeln. In einem betrieblichen **Praktikum** verknüpfen Sie anschließend Theorie und Praxis.

Themenblock I: Einführung in das Feststellungs-, Trainings- und Erprobungszentrum

Themenblock II: Eignungsfeststellung

Eignungsfeststellung Teil I

Eignungsfeststellung Teil II - Feststellung berufspraktischer Fähigkeiten
(Berufsfeld nach Zuweisung)
Objektivierung und Selbsteinschätzung

Themenblock III: Kenntnisvermittlung in folgenden Bereichen:

- Kaufmännische Berufe
- IT-Berufe
- Lager und Logistik

Themenblock IV: Arbeitserprobung und Arbeitsmarktintegration
(optionales Praktikum)

Themenblock V: Berufsbezogenes Deutsch

Begleitend: Beseitigung individueller Vermittlungshemmnisse
Entwicklung der Kommunikationskompetenz
Bewerbungstraining
Betreuung in Kooperationsbetrieben
Integrationsassistenz
Individuelle Beratung

Der Lehrgang dauert in **Teilzeit ca. 6 Monate (540 UE)** einschließlich eines **vierwöchigen Praktikums**.

Kontakt:

bfw Berufsbildungsstätte Limburg, Jahnstr. 7, 65549 Limburg,
Matthias Gungl, Tel.: 06431 9364 16, E-Mail: limburg@bfw.de



Unternehmen für Bildung.

■ Berufliches Einzelcoaching für Frauen mit Migrationshintergrund und Fluchtbiografie

Das Ziel dieses Kurses ist es, Geflüchtete in Deutschland zu unterstützen und ihnen dauerhafte Lebensperspektiven zu ermöglichen. Hierfür bieten wir ein individuell zugeschnittenes Angebot mit einer zielgruppengenauen Eingliederungshilfe.

Eine erfolgreiche Integration wird oft durch spezifische Hemmnisse erschwert.

Diese liegen in der Regel in den Bereichen:

- keine oder lückenhafte deutsche Sprachkenntnisse
- wenig Orientierung für soziale und berufliche Integration
- keine Erfahrung im Umgang mit deutschen Behörden und Ämtern
- fehlende Kenntnisse zu bestehenden Integrationshilfen
- fehlende Kenntnisse zu Anforderungen und Möglichkeiten des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes

Gleichzeitig werden vorhandene Potenziale wie z.B. Kompetenzen, Allgemein- und Schulbildung, Berufsausbildung und Berufserfahrung im Herkunftsland, Lernbereitschaft und -fähigkeit zu wenig genutzt. An dieser Stelle greift unsere Unterstützung und Betreuung, insbesondere an der Schnittstelle zwischen Arbeitslosigkeit, Qualifizierung und Beschäftigung.

Das Lehrgangziel ist nicht nur die Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, sondern auch die bisherigen Vermittlungshemmnisse zu verringern oder zu beseitigen.

Lehrgangsinhalte

- Anamneseinterview
- Unterstützung bei der Sicherung der Grundbedürfnisse
- Erkennen von Potentialen und Herausarbeiten von Kompetenzen
- Hilfestellung bei der Verbesserung der deutschen Sprache
- Kommunikationstraining / Sprache im Beruf
- Information zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- Orientierung sowie persönliche Erwartungen und Ziele
- Suchstrategien offener Arbeits-/Ausbildungsstellen
- Ggf. Unterstützung bei Übersetzungen von Zeugnissen
- Erstellen von Bewerbungen
- Erarbeitung beruflicher Perspektiven
- Selbstvermarktungsstrategien
- Erarbeitung beruflicher Alternativen
- Kennenlernen von Teilzeitmodellen
- Einstieg in den Arbeitsmarkt über Zeitarbeitsfirmen
- Hilfe bei der Nutzung des ÖPNV, Organisation von Fahrgemeinschaften
- Planung von mobilen alternativen, z.B. Führerscheinerwerb
- Vorbereitung Vorstellungsgespräche / Gesprächstechniken

Je nach Bedarf erfolgt ebenso eine Unterstützung bei individuellen Bedarfslagen wie z.B.:

- Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen aus dem Herkunftsland
- adäquater Wohnraum
- Kinderbetreuung
- Finanzen
- Gesundheit
- Umgang mit Behörden / Ämtern
- Gesellschaftliche Normen / Verhaltensregeln
- Konfliktmanagement
- Zeit- und Selbstmanagement

Praktikum

Im Anschluss kann eine betriebliche Erprobung erfolgen. Während dieses Praktikums können Sie Ihre Rolle in der Arbeitswelt erproben:

- Stimmen die Anforderungen mit Ihren Stärken überein?
- Passt Ihre Leistungsfähigkeit zu dem Berufsbild?
- Macht die Arbeit Spaß?

Allgemeines

Dieser Kurs hat eine Dauer von bis zu **150 Unterrichtsstunden innerhalb von 6 Monaten**. Diese werden Inhaltlich und auch zeitlich auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.
Geplant sind ca. **2-3 Gesprächstermine in der Woche zu je 2-4 Unterrichtsstunden**.

Kontakt:

bfw Berufsbildungsstätte Limburg, Jahnstr. 7, 65549 Limburg,
Matthias Gungl, Tel.: 06431 9364 16, E-Mail: limburg@bfw.de



Unternehmen für Bildung.

■ „Beruflicher Coaching Treff für geflüchtete Frauen“

Im Mittelpunkt der intensiven Betreuung steht die Ermöglichung Ihrer beruflichen Integration durch die Orientierung auf für Sie passende berufliche Beschäftigungs- bzw. Ausbildungsfelder. Das Angebot ist in Modulen aufgebaut und frei wählbar.

Kursinhalte und Unterstützungsangebote

- Anamneseinterview und Kompetenzfeststellung zum Erheben der persönlichen Situation, Bedarfslage und Sprachkompetenz
- Informationen zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- Kennenlernen berufstypischer Arbeitsbedingungen in Deutschland
- Analyse vorhandener oder Erstellen von neuen Bewerbungsunterlagen
- Begleitende und stabilisierende Angebote wie z.B. gemeinsame Suche nach einem geeigneten Sprachkurs, einer Wohnung oder einem Kinderbetreuungsplatz
- Kontaktaufnahme sowie Begleitung zu Ärzten, Unterstützung im Umgang mit Behörden, Schulen oder Kitas Ihrer Kinder, Konfliktmanagement und vieles andere mehr (je nach Ihren Bedarfen)

Organisatorisches und Dauer

Modul 1 - Gruppencoaching

6 Wochen Gruppencoaching an jeweils 2 Tagen (je 4 UE = Unterrichtseinheiten à 45 Min.)

Dauer: max. 48 UE + 4 UE Einzelunterstützung

Modul 2 - Einzelcoaching

Individuelle intensive Begleitung während des Gruppencoachings an gemeinsam vereinbarten Terminen

Dauer: max. 12 Unterrichtseinheiten

Modul 3 - Betriebliche Erprobung

Im Rahmen des Coaching Treffs können Sie für 1 - 6 Wochen eine durch den Coach begleitete Erprobung bei einem Arbeitsgeber der Region durchführen.

Dauer: 40 Stunden bis max. 240 Stunden

Kontakt:

bfw Berufsbildungsstätte Limburg, Jahnstr. 7, 65549 Limburg,
Matthias Gungl, Tel.: 06431 9364 16, E-Mail: limburg@bfw.de



Unternehmen für Bildung.

■ Migrantinnen at Work

mit individuellem Eintritt mit optionalem Praktikum

Dieser Kurs richtet sich an Migrantinnen, die sich auf dem deutschen Arbeitsmarkt integrieren und einen Job finden möchten. Wir unterstützen Sie auch darin, die deutsche Sprache zu erlernen und Ihre digitalen Fähigkeiten für einen Beruf zu verbessern. In diesem Kurs haben Sie außerdem die Möglichkeit, sich mit anderen Personen zu treffen und Themen, die für Sie wichtig sind, zu besprechen.

Gemeinsam erarbeiten wir Ihr individuelles Potential und entwickeln es dann zusammen weiter um Ihnen den Berufsstart in Deutschland zu ermöglichen. Wir unterstützen Sie auch wenn Sie Schwierigkeiten haben einen geeigneten Job zu finden, damit Sie schnell handeln und eine berufliche Beschäftigung finden können.

Lerninhalte:

- Standortbestimmung
- Entwicklung sprachlicher und digitaler Kompetenzen
- Arbeiten und Leben in Deutschland
- Jobcafé
- Berufliche Orientierung
- Bewerbungcoaching
- Gesundheit

Ziele:

- Berufliche Orientierung, Erarbeitung eines persönlichen Profils und Definition von Zielen zur Qualifizierung und Aufnahme einer Ausbildung oder Arbeit
- Private Orientierung, Vernetzung mit anderen Personen und das Finden von Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Verbesserung der Sprachkompetenz und digitalen Fähigkeiten

Durchführung/Dauer:

Der Kurs dauert insgesamt **24 Wochen in Teilzeit** bei **25 Stunden pro Woche**.

Kontakt:

bfw Berufsbildungsstätte Limburg, Jahnstr. 7, 65549 Limburg,
Matthias Gungl, Tel.: 06431 9364 16, E-Mail: limburg@bfw.de



Unternehmen für Bildung.

■ Kita Assistenz

Mit der Weiterbildung zur Kita Assistenz verbessern Sie Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt und erschließen auch ohne Vorkenntnisse, neue Möglichkeiten für ein erfolgreiches Berufsleben in einer stark nachgefragten Branche.

Eine berufliche Qualifizierung ist wichtig, weil

- Ihre Chance auf dem Arbeitsmarkt verbessert wird.
- Sie neue Möglichkeiten für ein erfolgreiches Berufsleben erhalten.
- Sie das Risiko der Arbeitslosigkeit verringern.

Inhalte der Weiterbildung

- Berufsrolle und professionelle Haltung entwickeln
- Kinder in ihrer Lebenswelt wahrnehmen und pädagogische Beziehung aufbauen
- Vielfalt wahrnehmen und Inklusion mitgestalten
- Begleitung von Entwicklungs- und Bildungsprozesse
- Zusammenarbeit mit Eltern und weiteren Bezugspersonen
- Ausführen von Betreuungsmaßnahmen und Versorgungshandlungen

Unterrichtszeiten

Teilzeit: Montag bis Freitag von 8:45 bis 13:30 Uhr, **5 Monate** +
optionalem Praktikum

Kontakt:

bfw Berufsbildungsstätte Limburg, Jahnstr. 7, 65549 Limburg,
Matthias Gungl, Tel.: 06431 9364 16, E-Mail: limburg@bfw.de



Unternehmen für Bildung.

■ Schulbegleiterin / Integrationshelferin

Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen sind häufig Außenseiter, geraten vermehrt in Konflikte und sind oft verhaltensauffällig. Neben den schulischen Aufgaben müssen die Kinder lernen, sich an Regeln zu halten und mit ihren Mitschülern und Lehrern gut auszukommen.

Schulbegleiterinnen unterstützen Kinder mit besonderem Betreuungsbedarf im Schulalltag. Sie sorgen für Orientierung im räumlichen und sozialen Umfeld des Kindes und nehmen die Vermittlerrolle zur Unterstützung des Kindes bei der Kommunikation und Interaktion im Schulalltag ein.

Mit dieser Qualifizierung haben Sie die Chance, auch ohne Vorkenntnisse den Einstieg in eine stark nachgefragte Branche zu meistern.

Lerninhalte:

- Behinderungsarten und Krankheitsbilder
- Rechtliche Grundlagen
- Einführung in die Inklusionspädagogik
- Phasen der kindlichen Entwicklung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Stärkung der Sozialkompetenzen
- Unterstützung bei der Arbeitsbewältigung
- Unterstützung beim schulischen Lernen
- Umgang mit Traumata in den Erziehungswissenschaften
- Umgang mit Rückschlägen und Widerständen
- Zusammenarbeit mit Eltern, Schulen und dem Jugendamt
- Selbstreflexion der eigenen Rolle im Umfeld Schule

Ablauf/Dauer:

Die Absolvierung des Kurses ist in Teilzeit als auch berufsbegleitend möglich.

Teilzeit - 10 Wochen zuzüglich optionalem Praktikum,
Montag bis Freitag von 8:45 bis 13:45 Uhr

Berufsbegleitend - 6 Monate

Mittwoch und Freitag von 17:45 bis 20:45 Uhr
Samstag von 8:30 bis 13:30 Uhr

Kontakt:

bfw Berufsbildungsstätte Limburg, Jahnstr. 7, 65549 Limburg,
Matthias Gungl, Tel.: 06431 9364 16, E-Mail: limburg@bfw.de



Unternehmen für Bildung.

Jobcenter Limburg-Weilburg



Cahenslystr. 2
65549 Limburg
Tel: 06431/215-236 Fax: 06431/215-300
Jobcenter-Limburg-Weilburg.BCA@jobcenter-ge.de
www.Jobcenter-Limburg-Weilburg.de

Aufgabe: Bürgergeld

Wenn der Lebensunterhalt nicht sichergestellt ist und Hilfebedürftigkeit vorliegt, besteht die Möglichkeit Unterstützung nach dem SGBII zu beantragen. Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen können Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts und angemessene Kosten für Unterkunft und Heizung gezahlt werden.

Ggf. kann außerdem ein Mehrbedarf geltend gemacht werden, z.B. von

- werdenden Müttern ab der 13.Schwangerschaftswoche
- Alleinerziehenden von Minderjährigen.

Nach Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen können einmalige Leistungen für

- die Erstausrüstung der Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte
- die Erstausrüstung für Bekleidung und Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt sowie
- mehrtägige Klassenfahrten im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen erbracht werden.

Neben Geldleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts werden u. a. folgende Dienstleistungen angeboten:

- Vermittlung und Beratung
- Durchgehende Einzelfallbetreuung (Fallmanagement)
- Erstattung von Bewerbungskosten und Reisekosten im Zusammenhang mit Vorstellungsgesprächen
- Teilnahme an Trainingsmaßnahmen
- Hilfen, die Ihre Mobilität unterstützen
- Förderung der beruflichen Weiterbildung

Haben Sie Fragen, wenden Sie sich bitte an Ihre/n zuständige/n Ansprechpartner/in im Jobcenter. Informationen erhalten Sie auch unter www.jobcenter-Limburg-weilburg.de

■ Informationsangebote für Frauen zum Beginn und Ende der Elternzeit

Ich bin schwanger und wie soll es weitergehen? Was muss ich alles veranlassen und beachten? Die Beauftragte für Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt (BCA) informiert Frauen schon zu Beginn der Schwangerschaft über Unterstützungsangebote und finanzielle Unterstützung während der Schwangerschaft. Informationsveranstaltungen zu Beginn und Ende der Elternzeit sollen die Frauen beim Wiedereinstieg in den Beruf unterstützen und vorbereiten.

Inhalte sind u.a.

- Überblick über die unterschiedlichsten Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Informationen über mögliche Netzwerkpartner/innen
- Überblick über die unterschiedlichsten Arbeitszeitmodelle
- Unterstützungsangebote durch das Jobcenter
- Vorstellung der Möglichkeiten im Rahmen des Bildungs-und Teilhabepaketes

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) setzt sich dafür ein, die Beschäftigungsperspektiven für Arbeitssuchende mit familiären Verpflichtungen zu verbessern. Sie berät und unterstützt Arbeitssuchende sowie alle Arbeitsmarktpartner im Bereich Arbeitslosengeld II individuell bei:

- der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt
- der Frauen- und Männerförderung
- der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- und zielgruppenspezifischer Themen

um Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt abzubauen.

Sie arbeitet mit kommunalen und öffentlichen Stellen, Unternehmen, Verbänden, Kammern, Vereinen und Initiativen sowie mit verschiedenen Netzwerken im Kreis Limburg-Weilburg zusammen.

Bei Fragen, Anregungen und Hinweisen setzen Sie sich bitte mit der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters Limburg-Weilburg in Verbindung.

Anne Fachinger

Beauftragte für Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt (BCA)

Cahenslystr. 2

65549 Limburg

Tel: 06431/215-236 Fax: 06431/215-300

Jobcenter-Limburg-Weilburg.BCA@jobcenter-ge.de

www.Jobcenter-Limburg-Weilburg.de



■ Eingliederungsmaßnahmen

Im Einzelnen bietet das Jobcenter Limburg-Weilburg folgende Angebote für erwerbsfähige Hilfsbedürftige, insbesondere Frauen, an:

- Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach §45SGBII unter anderem die die Jobakademie Flex und das Coaching – und Erprobungscenter
- Angebote zur Förderung von beruflichen Weiterbildungen (FbW): Anpassungsqualifizierungen (u.a. im Bereich Pflege, Hauswirtschaft, Hygiene im Gesundheitswesen, Kassentraining, Systemgastronomie, Betreuungsassistent/in gem. §53c SGBXI)

Sprechen Sie Ihre/Ihren persönlichen Ansprechpartner/in beim Jobcenter Limburg-Weilburg an.

Jobcenter Limburg-Weilburg

Telefon 06431 215 103 für Limburg

Telefon 06471 9377082 für Weilburg



■ Aktivierungshilfe für Migranten und Migrantinnen (m/w/d)

- Aktivierungshilfe für Migranten und Migrantinnen als individuell ganzheitliche sozialpädagogische Begleitung mit den Schwerpunkten Verbesserung der Sprachkenntnisse, Orientierung am deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt sowie Unterstützung bei der Arbeitsaufnahme.

Sprechen Sie Ihre/Ihren persönlichen Ansprechpartner/in beim Jobcenter Limburg-Weilburg an.

Jobcenter Limburg-Weilburg
Telefon 06431 215 103 für Limburg
Telefon 06471 9377082 für Weilburg



Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar

Ste.-Foy-Str. 23
65549 Limburg
Tel.: 06431 209 521,
E-Mail: Limburg-Wetzlar.BCA@arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Limburg – Wetzlar

■ Nach einer Familienzeit zurück in den Beruf –

Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit nutzen

Viele Frauen wissen nicht, dass sie Anspruch auf Beratung haben, auch wenn sie kein Arbeitslosengeld erhalten. In der Wiedereinstiegsberatung wird über den Arbeitsmarkt, mögliche Arbeitszeiten, die Mobilität und die Qualifikation informiert.

Frauen und Männer, die nach einer Familienphase wieder in den Beruf zurückkehren haben häufig noch 20 oder mehr Jahre vor sich, in denen sie erwerbstätig sein und ihre Kompetenzen und Erfahrungen einbringen können.

Nutzen Sie mein Angebot und nehmen Sie Kontakt mit der Beauftragten für Chancengleichheit auf:

Iris Nosbüsch

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar
Tel.: 06431 209 521
E-Mail: Limburg-Wetzlar.BCA@arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Limburg – Wetzlar

Frau Nosbüsch informiert Sie gerne über die nächsten Schritte zurück in den Beruf.

■ Frau und Beruf – Virtuelles Klassenzimmer

Sie wollen beruflich nach einer intensiven Familienphase wieder durchstarten?

Das Angebot hat den Namen „Frau und Beruf – Virtuell wiedereinsteigen“ und wird durch das Bildungswerk der hessischen Wirtschaft durchgeführt. Ziel ist es, Sie bei der Suche nach einem Arbeitsplatz zu unterstützen.

In diesem Projekt werden Sie an zwei Tagen pro Woche jeweils drei Stunden beruflich orientiert. Insgesamt können Sie 6 Monate lang teilnehmen. Schwerpunkt ist die berufliche Standortbestimmung unter Beachtung der familiären Aufgaben. Die Inhalte sind vielfältig:

Zum Beispiel lernen Sie, Ihre Familienzeit in Ihrer Bewerbung gut zu vermarkten, um damit bei einer Bewerbung zu punkten. Sie trainieren Vorstellungsgespräche und erhalten Tipps, wie Sie souverän auf Fragen eines potentiellen Arbeitgebers antworten können. Ein effektives Zeitmanagement hilft Ihnen dabei, mit der Doppelbelastung von Familie und Beruf positiv umzugehen. Informationen zum regionalen Arbeitsmarkt und IT- sowie Kommunikationstrainings runden das Ganze ab.

Sie erhalten dafür ein Laptop, mit dem Sie die Seminarinhalte von zu Hause aus im Rahmen eines virtuellen Klassenzimmers bearbeiten können. Fahrtwege fallen dadurch weg. Alle Seminarteilnehmerinnen sind online miteinander verbunden und können die Dozenten auf dem Monitor live verfolgen. Ergänzend zur Gruppe erfolgt an 25 Tagen (verteilt auf die gesamte Seminardauer) ein individuelles Online-Einzelcoaching. Die Kosten für dieses professionelle Coaching trägt die Arbeitsagentur.

Teilnehmen kann, wer in absehbarer Zeit wieder arbeiten möchte und sich wegen Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen auf Teilzeitarbeit einschränkt.

Falls ich Ihr Interesse geweckt haben sollte, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf:

Iris Nosbüsch

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar
Tel.: 06431 209 521
Email: Limburg-Wetzlar.BCA@arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Limburg – Wetzlar

Nutzen Sie Ihre Chance – Da die Anmeldeplätze begrenzt sind, ist eine schnelle Kontaktaufnahme in Ihrem Interesse.

■ Seminare für Frauen

Frauen aller Alters- und Berufsgruppen, erhalten in dreistündigen Veranstaltungen Tipps und Informationen zu aktuellen Themen aus der Berufs- und Arbeitswelt wie zum Beispiel „Social Media clever für die Bewerbung nutzen“, „50 plus – Tipps für Frauen mit Lebenserfahrung“, „Existenzgründung in Teilzeit“, „Frauen und Weiterbildung“ und vieles mehr. Eine Meldung bei der Arbeitsagentur ist für eine Teilnahme nicht erforderlich.

Die Seminare finden sowohl in Präsenz als auch in digitaler Form statt. Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

Angebote finden Sie in der „Veranstaltungsdatenbank“ unter www.arbeitsagentur.de

Oder fordern Sie das aktuelle Programm direkt bei den **Beauftragten für Chancengleichheit** an:

Iris Nosbüsch

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar
Tel.: 06431 209 521
E-Mail: Limburg-Wetzlar.BCA@arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Limburg – Wetzlar

■ **Woche der Chancengleichheit in Hessen**

Auch 2024 organisieren die Beauftragten für Chancengleichheit (BCA) der Agenturen und Jobcentern im September hessenweit tolle Angebote für Frauen. Entweder in digitaler Form oder in Präsenz.



www.arbeitsagentur.de/veranstaltungen

Suchen Sie unter dem Stichwort „Chancengleichheit“

Informationen erhalten Sie vor Ort bei Ihrer örtlichen BCA:

Iris Nosbüsch

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar
Tel.: 06431 209 521
E-Mail: Limburg-Wetzlar.BCA@arbeitsagentur.de



Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.

Standort Limburg Standort Weilburg

Im Elbboden 5 – 7 Postplatz 5
65549 Limburg 35781 Weilburg

Tel.: 06431 5963-601 Tel.: 06471 91274-0

Fax: 06431 5963-644

E-Mail: limburg@bwhw.de

Das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. [BWHW] arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich im Bereich der beruflichen Integration. Wir führen verschiedenste Projekte und Seminare durch, in denen wir auch spezielle Maßnahmen für Frauen entwickeln und auf deren Bedürfnisse eingehen. Wir unterstützen die Teilnehmerinnen bei der Bewältigung der Herausforderungen, die der (Wieder-)Einstieg in das Berufsleben mit sich bringen.

Besonders interessant ist unser Projekt „**Frau und Beruf –virtueller Wiedereinstieg**“, welches wir im Auftrag der Agentur für Arbeit im Raum Limburg-Weilburg durchführen. Hier findet das Coaching fast ausschließlich virtuell statt und bietet so ein Maximum an örtlicher und zeitlicher Flexibilität.

Typische Inhalte unserer Projekte im **Bereich berufliche Integration** sind:

- Kennenlernen des Arbeitsmarktes (regional und bundesweit) und der aktuellen Entwicklungen und Tendenzen
- Beratung zu individuellen Herausforderungen zu Themen wie familiäre Pflege, Kinderbetreuung etc.
- Erarbeitung eines persönlichen Bewerbungs- und Eignungsprofils
- Kennenlernen der aktuellen Anforderungen ausgewählter Berufsbereiche
- Praxisnahe Übungen und Praxisteile in Betrieben zur Einschätzung der eigenen Qualifikationen, Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Vermittlung von IT-Kenntnissen zur Erstellung der Bewerbungsunterlagen und Stellenrecherche im Internet
- Erstellung und Aktualisierung der Bewerbungsunterlagen
- Kommunikationstraining für telefonische Bewerbungen und Vorstellungsgespräche
- Zeit- und Selbstmanagement
- Stärkung des Selbstvertrauens bei der Arbeitssuche, Erarbeitung eines individuellen Aktionsplans
- Unterstützung bei der Stellensuche und bei der Vermittlung in Arbeit

Voraussetzungen: arbeitslos oder Arbeit suchend

Dauer: zwischen 2 und 24 Wochen (Voll-, Teilzeit oder Einzeltermine)

Beginn: bitte erfragen

Kontakt: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Standort Limburg, im Elbboden 5-7 65549 Limburg, Martin Drobik, Tel. 06431 5963-637, drobik.martin@bwhw.de.

■ Online-Weiterbildungsangebote

Seit Januar 2021 kooperiert das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. mit dem Institut für Berufliche Bildung AG [IBB], einem der größten Anbieter von digitalen Bildungsangeboten in Deutschland. Das Angebotsportfolio des IBB enthält viele Kurse, die besonders für Frauen interessant sind. Die Flexibilität, die das digitale Lernen ermöglicht, ist gerade für Frauen mit familiären Verpflichtungen attraktiv, da sich solche Angebote einfacher in den Alltag integrieren lassen.

An unseren Standorten in Limburg, Weilburg und Rheinland-Pfalz bieten wir das gesamte Portfolio des IBB im Rahmen unserer Online-Akademie an. Generell können die Kurse privat oder durch Nutzung eines Bildungsgutscheines gebucht werden. Informationen erhalten Sie direkt bei uns im BWHW. Folgen Sie hierzu gerne dem abgedruckten QR-Code.

Wenn Sie sich für einen Kurs entschieden haben, werden Sie von uns angemeldet. In der Regel besuchen Sie den Kurs in Voll- oder Teilzeit an einem unserer Standorte. Die benötigte Technik wird Ihnen vor Ort zur Verfügung gestellt. Sie erhalten Unterricht in einem „virtuellen Klassenzimmer“. In weiteren virtuellen Arbeitszimmern bearbeiten Sie für sich oder in Kleingruppen Übungs- und Vertiefungsaufgaben. Die Lerninhalte werden audio-visuell vermittelt. Die Laufzeit der Kurse variiert und sie enden mit einer Abschlussprüfung, die ebenfalls am Standort des BWHW durchgeführt wird. Nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung erhalten Sie ein aussagekräftiges Zertifikat. Bei Bedarf haben Sie dann die Option weitere Folgekurse zu besuchen.

Leistungen:

- Persönliche Beratung
- Kursvorbereitung
- Bereitstellung der benötigten technischen Ausstattung
- Betreuung während des Kursbesuchs
- Berufsbezogene Beratung

Zielgruppe: Menschen mit grundlegenden EDV-Kenntnissen, die flexible Lernangebote nutzen wollen, um sich umzuschulen oder fortzubilden.

Beginn: auf Anfrage (kursabhängig)

Dauer: Details auf Anfrage (kursabhängig)

Finanzierung: Agentur für Arbeit, Jobcenter, privat



Kontakt: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Standort Limburg, Im Elbboden 5 - 7, 65549 Limburg, Tel. 06431 5963-601, limburg@bwhw.de.



■ BQS+

Berufsanschlussfähige Teilqualifizierung im Beruf „Hauswirtschafter/-in“ mit berufsqualifizierender Sprachförderung Plus

Das Konzept der Teilqualifizierung [TQ] gibt Ihnen die Chance auf einen qualifizierten Arbeitsplatz. Bei einer TQ werden anerkannte Ausbildungsberufe in einzelne, in sich abgeschlossene Module aufgeteilt. Sie können sich mit nur einem Modul, aber auch mit mehreren Modulen qualifizieren.

Die TQ vermittelt Wissen und Können in abgegrenzten **Modulen**, die in Anlehnung an anerkannte Berufsbilder gegliedert sind und schließt mit **Prüfung und Zertifikat** ab [von der Bundesagentur für Arbeit anerkannt und förderfähig]. Sie bereitet praxisnah auf eine **Tätigkeit im Bereich Hauswirtschaft** vor, ist bundesweit einheitlich konzipiert und wird nach den gleichen **Standards** durchgeführt.

Jedes Modul ist eine AZAV zugelassene Weiterbildungsmaßnahme und kann über einen **Bildungsgutschein** der Agentur für Arbeit oder ihres Jobcenters gefördert werden.

Die TQ setzt sich aus den folgenden Modulen zusammen:

- **TQ-Modul 1:** Reinigung und Pflege von Wohn- und Funktionsbereichen im Beruf Hauswirtschafter/-in
- **TQ-Modul 2:** Alltägliche Versorgungsleistungen
- **TQ-Modul 3:** Alltägliche Betreuungsleistungen
- **TQ-Modul 4:** Personengruppenorientierte Versorgungsleistungen
- **TQ-Modul 5:** Hauswirtschaftliche Leistungen für Personen in besonderen Lebensumständen
- **TQ-Modul 6:** Marketing für hauswirtschaftliche Produkte und Dienstleistungen

Jedes Modul umfasst 480 Stunden Theorie und 160 Stunden Praktikum in einem Betrieb. Zusätzlich umfasst BQS+ durchschnittlich 20 Stunden Sprachförderung pro Woche, davon 15 Stunden im Tandemunterricht, 3 Stunden Sprachförderunterricht und 2 Stunden ergänzende Einheiten.

Teilnehmen können:

- Personen ohne oder ohne verwertbaren Berufsabschluss, Geringqualifizierte, die entweder arbeitslos bzw. Arbeit suchend sind
- Personen, die als nicht formal Qualifizierte in Beschäftigung stehen und sich mit der Teilnahme an der Qualifizierung beruflich weiterentwickeln wollen und/oder einen Berufsabschluss anstreben.
- Insbesondere Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, die durch eine Zusatzförderung über das **BQS+ Projekt** den beruflichen Einstieg in diesem Bereich finden können.

Die Teilqualifizierung beginnt am **01.02.2024** und endet am **31.01.2025**. Sie umfasst in Vollzeit (Mo. – Fr. von 8:15 – 14:45 Uhr).

Kontakt: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Standort Limburg,
Im Elbboden 5 - 7, 65549 Limburg, Tel. 06431 5963-601, limburg@bwhw.de.



■ Aufbruch als Chance

Der Kurs richtet sich an Frauen, die in beruflichen und/ oder privaten Veränderungsprozessen stehen, alleinlebende Frauen oder Frauen, die eine Pflege oder Elternzeit beendet haben und neue Herausforderungen suchen und den Umbruch im Leben als Chance nutzen.

„Wo stehe ich?“ und „Wo will ich hin?“

Das Konzept ist so aufgebaut, dass die Teilnehmerinnen Unterstützung erhalten den „Aufbruch in Neues“ zu wagen und für die künftigen Veränderungen gestärkt sind.

Nach einer individuellen Orientierungsphase wird die persönliche Berufung geklärt. Im Einzel- und Gruppencoaching lernen die Teilnehmerinnen eine Einschätzung und Entwicklung ihrer persönlichen Kompetenzen und Perspektiven kennen sowie über Anregungen zur Selbstreflektion. Anschließend werden die nächsten Schritte zur Zielerreichung individuell unterstützt.

Die **Lehrgangskosten** betragen 75,- Euro.

Inhalte:

- Orientierung
- Achtsamkeitstraining und Resilienz-Training
- Was ist meine Berufung?
- Reflektion
- Wie setze ich meine Ziele um?
- Nachtreffen
- Einzelcoaching

Beginn und Dauer:

07. September bis 05. Oktober 2024, Präsenztage und Digital

Veranstaltungsort:

Limburg



Mehr
Generationen
Haus Limburg
Wir leben Zukunft vor



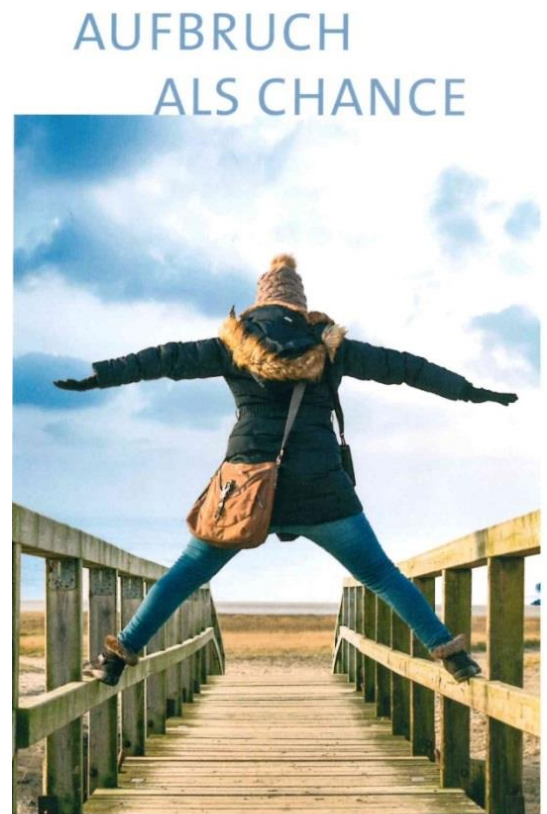
Müze e.V.
Familienzentrum Limburg



Landkreis Limburg-Weilburg

Kontakt:

Familienzentrum MÜZE e.V., Limburg, Christiane Liebendörfer,
Tel.: 06431 9754440
Kreisfrauenbüro Limburg-Weilburg, Ute Jungmann-Hauff,
Tel.: 06431 296 131



BERUF ODER BERUFUNG. 
MUT ZU VERÄNDERUNGEN.

■ Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz - KI - eine Einführung in ChatGPT

In diesem Kurs werden die Teilnehmerinnen anhand des Beispiels „ChatGPT“ die Grundlagen der KI erkunden und verstehen lernen. Sie lernen, wie ChatGPT funktioniert und wie es in der Lage ist, menschenähnlichen Text zu generieren. Sie erfahren reale Anwendungsfälle in verschiedenen Bereichen, sie interagieren selbst mit ChatGPT und sie entdecken die Möglichkeiten. Zusätzlich werden Chancen und Herausforderungen beleuchtet. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Offen für alle Interessierten.

Termin: 13.03.2024 von 10:00 – 14:30 Uhr

Teilnahmegebühren: 20,-€

Veranstaltungsort:

Limburg
Schiede 20
65549 Limburg

Kontakt: Kreisfrauenbüro Limburg-Weilburg, Ute Jungmann-Hauff,
Tel.: 06431 296 131



Arbeitskreis **FRAU UND BERUF**

■ Mehr Standing im Beruf

Weiterbildung für Führungskräfte

Unter dem Motto „Frauen führen sich und andere“ findet ein spezielles Bildungsangebot für „Frauen in Führung“ im Landkreis Limburg-Weilburg statt. Dieses neue Forum soll Kontakte untereinander fördern, die Kompetenz erweitern und eine Unterstützung für die weitere Karriereplanung sein.

Als Führungskraft haben Sie große Verantwortung für Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie können diese begeistern und motivieren aber auch demotivieren. Es ist daher besonders wichtig für Führungskräfte sich stetig weiterzuentwickeln und an Ihren Führungsqualitäten zu arbeiten. Zudem gilt auch für erfahrene Führungskräfte sich in regelmäßigen Abständen zu reflektieren und Ihre persönliche Führung zu optimieren.

Themen

- **Kein Aussitzen mehr – Klare Entscheidungen treffen**
- **Kein Kuschelkurs - Klare Führung**
- **Eigene und fremde Grenzen - Diplomatische Gesprächsführung“**

In den Workshop Pausen werden weiterführende Teambuildingübungen angeboten.

Termin: 13. Juni 2024 von 9:00 – 15:30 Uhr

Teilnahmegebühren: 40,-€

Veranstaltungsort: Limburg

Kontakt: Kreisfrauenbüro Limburg-Weilburg, Ute Jungmann-Hauff, Tel.: 06431 296 131



Arbeitskreis **FRAU UND BERUF**

The poster features the logo of 'Frauen in Führung' at the top, followed by the text 'Landkreis Limburg-Weilburg'. The main title is 'Mehr Standing im Beruf'. Below this, it specifies the date and time: 'Donnerstag 13. Juni 2024 9:00-15:30 Uhr'. A list of topics is provided: 'Kein Aussitzen mehr - Klare Entscheidungen treffen', 'Kein Kuschelkurs - Klare Führung', 'Eigene und fremde Grenzen - Diplomatische Gesprächsführung'. At the bottom, it includes contact information: 'Anmeldung bitte ausschließlich per Mail! E-Mail: Frauenbuero@limburg-weilburg.de', 'Teilnahmegebühr: 40,- €', and a website link: 'https://www.landkreis-limburg-weilburg.de/politik-verwaltung/frauenbuero/veranstaltungen'.

■ Führungsstarke Kommunikation

Deeskalation und Bewältigung von Konflikten

Stress oder Überforderung beeinflussen unsere Kommunikation. Wir sind möglicherweise nicht fähig, unser Gegenüber wahrzunehmen.

Häufig entstehen Missverständnisse, das Gefühl sich rechtfertigen zu müssen oder Schuldgefühle rücken in den Vordergrund.

Konfliktpotenzial kann durch unterschiedliche Interessen und Ziele, Werte und Ansichten entstehen. Die ungleiche Wahrnehmung und Art, die Dinge zu betrachten führen häufig zu Interpretationen, Bewertungen und Erwartungen. Emotionen, die von unserer inneren Welt gesteuert werden, hindern uns häufig daran, klar zu denken.

Viele stellen eigene Bedürfnisse in den Vordergrund, andere stellen sie zurück oder kennen sie gar nicht. Auch ein unterschiedlicher Wissensstand kann Konfliktpotenzial herbeiführen.

In diesem Workshop erlernen Sie führungsstarke Kommunikation und finden Ihren Weg für lösungsorientiertes Denken und Handeln.

Inhalte:

- Wahrnehmung, Bewusstsein und Intuition stärken
- Werte & Rollen
- Atmen, Lachen, Tanzen – für innere Stärke, Stressabbau und -prävention
- Gedanken annehmen und loslassen
- verarbeiten mit Neurografik
- MEINE WELT – DEINE WELT kennenlernen und anwenden

Termin: 14. Mai 2024 von 10:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren: 25,-€

Veranstaltungsort: Limburg



Kontakt: Kreisfrauenbüro Limburg-Weilburg, Ute Jungmann-Hauff

Anmeldung: frauenbuero@limburg-weilburg.de

In Kooperation mit dem Büro für staatsbürgerliche Frauenarbeit, Wiesbaden

Büro 

Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH (GAB)

Im Schlenkert 14
65549 Limburg
Tel: 0 64 31 - 94 76 - 0
Fax: 0 64 31 - 94 76 - 90
E-Mail: office@gab-limburg.de

Die Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung (GAB) ist eine anerkannt gemeinnützige Gesellschaft mit dem Ziel der beruflichen und sozialen Integrationsförderung von auf dem Arbeitsmarkt benachteiligten Personen im Landkreis Limburg-Weilburg. Gegründet wurde sie 1995 mit dem Landkreis als Hauptgesellschafter.

Durch die Vermittlung von beruflichen und sozialen Kompetenzen wird sowohl die berufliche als auch die persönliche Aus-, Fort- und Weiterbildung von Langzeitarbeitslosen sowie von arbeits- und erwerbslosen Jugendlichen im Landkreis unterstützt. Ferner wird die berufliche Wiedereingliederung von benachteiligten Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten gefördert. Dadurch soll die wirtschaftliche und gesellschaftliche Eingliederung und Unabhängigkeit des oben genannten Personenkreises gefördert werden. Die allgemeine pädagogische Betreuung wird daher gleichzeitig von einer sozialpädagogischen Betreuung flankiert.

Der Fokus liegt insbesondere auf der Gruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die aufgrund persönlicher Lebensumstände auf dem Ausbildungsmarkt keine Berufsausbildungsstelle erlangen können. Die zweite Zielgruppe setzt sich aus Langzeitarbeitslosen und Arbeitslosen mit besonderen Vermittlungshemmnissen zusammen, die durch sozialpädagogisch betreute Beschäftigungsgelegenheiten wieder an den ersten Arbeitsmarkt herangeführt werden sollen.

Die GAB stellt für ihre überbetrieblichen Ausbildungen den Einsatz in Zweckbetrieben sicher und sorgen für unsere Auszubildenden in Kooperation mit heimischen Unternehmen für eine Heranführung an den ersten Arbeitsmarkt. Außer von den IHK- und HWK-geprüften Meistern und Ausbildern wird der Prozess von diplomierten Sozialpädagogen, Pädagogen, Soziologen und Sozialarbeitern begleitet. Durch die Mitgliedschaft der GAB in der IHK und der Kreishandwerkerschaft ist eine fachlich hoch qualifizierte Ausbildung gewährleistet.

Die parallel erfolgenden Qualifizierungsmaßnahmen wie Bewerbungstraining, Sprachkurse, Unterstützung bei der Stellensuche und Behördenangelegenheiten oder EDV-Training erhöhen die Chancen der Teilnehmenden auf dem Arbeitsmarkt.

Kontakt:

Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH in Limburg-Weilburg
Aljona Fröhlich
Telefon: 06431/9476-834
Fax: 06431/9476-97
E-Mail: aljona.froehlich@gab-limburg.de

Kreisvolkshochschule Limburg-Weilburg e.V.



Diezer Straße 33-35
65549 Limburg
Tel.: 0 64 31 / 91 16-0, Fax: 0 64 31 / 91 16-19
E-Mail: info@vhs-limburg-weilburg.de
www.vhs-limburg-weilburg.de (Online-Buchung möglich!)

Semesterstart: Frühjahr: 05.02.2024 Herbst: 16.09.2024

Hauptstelle:
Limburger Straße 8
35718 Weilburg
Tel.: 0 64 71 / 21 25, Fax: 0 64 71 / 3 91 56

Die KVHS Limburg-Weilburg e.V. ist die öffentliche Weiterbildungseinrichtung des Landkreises Limburg-Weilburg. Sie bietet Abendkurse und Wochenendlehrgänge zu allen wichtigen Bereichen der Weiterbildung (siehe Fachbereiche) an. Auch Vorträge, Bildungsurlaubsveranstaltungen sowie Studienreisen sind Bestandteil der vhs-Arbeit.

Unsere Einrichtung ist zertifiziert. Im Mittelpunkt der Qualitätsbemühungen stehen die Lernenden und der Lehrprozess.

Fachbereiche



Philosophie
Italienisch
Umwelt



Englisch Erziehung
Spanisch



Literatur
Architektur
Kreatives Gestalten



EDV
Buchführung
Management



Bewegung
Entspannung
Nahrung



Schulabschlüsse
Exkursionen
Reisen

Das vhs-Programm erscheint zweimal jährlich, jeweils im Januar/Februar und August/September. Das Programmheft ist jeweils vor Semesterbeginn erhältlich in Bäckereien, den Kreissparkassen, bei Kommunen (Rathäusern) u.a.m.

Prüfungen und Zertifikate sind möglich in den Fachbereichen:

- Arbeit und Beruf (EDV, Kaufmännische Weiterbildung mit dem Xpert-Zertifikat)
- Diverse Sprachprüfungen (Goethe-Institut; Telc)
- Einbürgerungstest

■ EDV – Fit für die Berufspraxis am Vormittag – Minigruppen (3-4 Teilnehmer) (m/w/d)

In dieser 5-teiligen Kursreihe haben Sie die Möglichkeit, in einer kleinen Gruppe das Microsoft Office Paket kennenzulernen – auch ohne Vorkenntnisse! Jedes Modul kann einzeln gebucht werden. Die Kursreihe wird im Herbstsemester erneut angeboten und ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet.!

Ort: Haus der vhs, Diezer Straße 33, Raum 12
Zeit / Gebühr: 08:30 – 11:30 Uhr, 2 Kurstage pro Modul, 74,00 € pro Modul

Modul 1: Windows 10 und Dateien E015132 am 21.05. und 28.05.2024
Modul 2: Word E015131 am 07.05. und 14.05.2024

Modul 3: Rechnen mit Excel E015134 am 18.06. und 25.06.2024
Modul 4: PowerPoint E015133 am 04.06. und 11.06.2024

Modul 5: Outlook
E015135 am 02.07. und 09.07.2024

In diversen Bildungsurlaubsveranstaltungen können sie Ihre Kenntnisse vertiefen:

E015151 - Office mit Windows
E015158 - Entspanntes Office im Kloster
E015159 - Entspanntes Office auf der Insel Borkum
E015166 - Zeitmanagement mit Outlook auf der Insel Reichenau am Bodensee

■ Kommunikation

Kommunikation im beruflichen und privaten Umfeld

E015704 am Sonntag 21.04.2024 von 10:00 – 16:00 Uhr

Gelassener im Beruf

E015708 am Samstag 15.06.2024 von 10:00 – 16:00 Uhr

Bildungsurlaube: Wertschätzende und Gewaltfreie Kommunikation – GFK

Ein Handlungskonzept entwickelt von Marshall B. Rosenberg.

Grundlagenseminar E015713 vom 18.03. – 24.03.2024

Aufbaukurs gesplittet in zwei Blöcken E015718 am 14./15./16.10. und 27./28.11.2024

Im Kloster Bernried am Starnberger See E015722 vom 19.08. – 23.08.2024

Ansprechpersonen:

Kreisvolkshochschule, Ute Kalff, Telefon 06431 / 9116-25 und Heike Gnadt, Telefon 06431 / 9116-12

■ Turbo an 4 Abenden – Mit 10 Fingern blind die Tastatur bedienen

Haben Sie vor vielen Jahren einmal „Maschinenschreiben“ gelernt? Oder inzwischen Ihr eigenes 2-Finger-Suchsystem entwickelt? Wie dem auch sei: Optimieren Sie Ihre PC-Arbeit, indem Sie an nur 4 Abenden lernen, mit 10 Fingern die Tastatur blind zu bedienen.

Leitung: Susanne Schneider
Ort: Haus der VHS, Diezer Straße 33, Raum 12
Kurszeit / Gebühr: 08.07.-11.07.2024 von 18:00 Uhr – 20:30 Uhr, 69,00 Euro (ab 8 Teilnehmer/-innen)
Kursnummer: E015628

Ansprechpersonen: Kreisvolkshochschule, Ute Kalff, Telefon 06431 - 7 9116-25 und Monika Heinz, Telefon 06431 – 9116 - 26



Hilfen bei der Existenzgründung!

■ Unterstützung bei Gründung und Nachfolge – IHK Limburg

Die IHK Limburg ist erste Ansprechpartnerin zum Thema Existenzgründung und Nachfolge im Landkreis Limburg-Weilburg. Wir unterstützen Gründerinnen mit einem breiten Angebot an Dienstleistungen in allen Phasen des Gründungsprozesses.



Dies reicht von Informationsunterlagen, Brainstorming zur Ideenfindung und unserem Seminar für Existenzgründerinnen in der Frühphase, über persönliche Beratungen, Businessplantools und Sprechtage in der Vorbereitungsphase bis hin zu Stellungnahmen zu Förderprogrammen und Patenschaften in der Umsetzungsphase.

Seminar für Existenzgründerinnen

Das Seminar besteht aus 6 Modulen (Einführung, Recht, Steuern, Liquidität, Rentabilität, Absicherung), die jeweils von einem spezialisierten Referenten begleitet werden. Das Seminar findet jeweils im Frühjahr und Herbst statt und kostet 120,- Euro.

Termine bitte bei der IHK erfragen.

Sprechtage

Mit externen Partnern bieten wir Sprechtage zu verschiedenen Themen an. Für Gründerinnen besonders relevant sind folgende Sprechtage:

Finanzierung und Förderung: jeweils am letzten Montag im Monat

Patent- und Erfindersprechtag: einmal im Quartal

Marketingsprechtag: monatlich

Nachfolgesprechtag: monatlich

Individuelle Beratungen

Die Gründungsberatung der IHK Limburg bietet individuelle Beratungen sowohl in Präsenz als auch telefonisch oder als Onlinemeeting an. Eine vorherige Terminvereinbarung bei unserem Gründungsberater Jan-Oke Schöndlinger ist erforderlich unter 06431 210131 oder

j.schoendlinger@limburg.ihk.de

■ FRIDA e.V.



Aktives Netzwerken bei FRIDA bietet mehrere Möglichkeiten: Unsere **Themenabende** werden jeweils von einer Mitgliedsfrau gestaltet, indem sie ihr eigenes Business oder neue Projekte vorstellt. Die Einladung der Mitglieder wird durch den Vorstand unterstützt. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen und finden die Termine auf unserer Homepage. Darüber hinaus finden **Netzwerkabende** statt mit einer festgeschriebenen Agenda. Diese Abende nutzen wir, um aktuelle Fragen unserer Mitgliedsfrauen umfassend zu beantworten. Von Werbemaßnahmen bis Preisgestaltung – alles ist dabei. Die Fragen werden im Brainstorming von den Anwesenden beantwortet. So erhält jede Teilnehmerin sofort umsetzbare Ergebnisse aus unserem berufserfahrenen Netzwerk.

Info zur Mitgliedschaft und Termine auf unserer Homepage: www.myfrida.de

Kontakt:

Sabine Bühler, E-Mail: info@myfrida.de

Beratungsangebote

■ Bildungsberatung

Hessencampus ist eine Initiative des Kreises Limburg-Weilburg, der - hiesigen beruflichen Schulen, Schule für Erwachsene, Volkshochschule und fördert das lebensbegleitende Lernen der Menschen.



Schwerpunkte sind:

- Regionale und überregionale Netzwerkarbeiten
- Organisation regionaler Veranstaltungen und Vorträge
- Organisation und Durchführung der HC Bildungsmessen jedes Jahr im November, sowohl in Weilburg als auch in Limburg

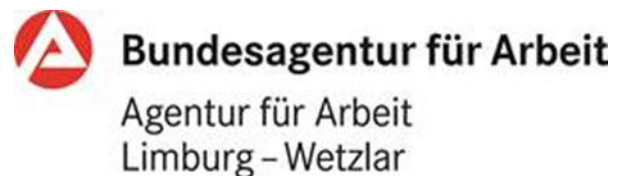
Die Bildungsberatung des Hessencampus...

- unterstützt die Kompetenzerweiterung Ratsuchender in allen Fragen zu Beruf und Beschäftigung
- informiert und berät bei allen Fragen zu Schule – Beruf
- informiert bei der Orientierung zu Weiterbildungsfragen
- ist trägerunabhängig, vertraulich und qualifiziert
- bietet Kompetenzfeststellungsverfahren für Jugendliche und Erwachsene an
- erkennt persönliche Stärken und Fähigkeiten
- unterstützt bei Bewerbungsvorhaben
- hilft bei der Findung von geeigneten Bildungsangeboten
- informiert und berät über Fördermöglichkeiten einer Weiterbildung.

Kontakt und Terminvereinbarung Hessencampus Limburg-Weilburg:

Christopher Schenk, Bildungsberater
Diezer Straße 33
65549 Limburg
Telefon: 06431 9116-13
E-Mail: schenk@hessencampus-limburg.de
www.hessencampus-limburg-weilburg.de

■ Berufsberatung im Erwerbsleben



NEU: Lebensbegleitende Berufsberatung

Ein Angebot zur Orientierungs- und Entscheidungsberatung:
Wir erarbeiten mit Ihnen gemeinsam individuelle Strategien für Ihre persönliche Berufsweg-planung. Sie werden von Anfang an in den Gestaltungsprozess des Beratungsgesprächs einbezogen. Auf dem Weg zum Erfolg sind Ihre persönlichen Voraussetzungen, Fähigkeiten und Kenntnisse maßgeblich.

Unser Angebot – für Ihre besseren beruflichen Chancen

Unsere Dienstleistung unterstützt Sie wenn:

- Sie nach einer Unterbrechung eine neue Perspektive suchen
- Sie berufstätig sind und sich beruflich verändern wollen
- Sie arbeitssuchend oder arbeitslos sind und Ihre beruflichen Chancen durch Orientierung und Beratung erweitern möchten

Anmeldung zum Beratungstermin

Ihren Beratungstermin können Sie telefonisch, per Post oder per E-Mail vereinbaren. Bitte übersenden Sie uns bei Kontaktaufnahme per E-Mail oder Post das ausgefüllte Formular Anmeldebogen Berufsberatung im Erwerbsleben (Anmeldebogen BBiE)
Vereinbaren Sie noch jetzt einen Termin, wir freuen uns auf Sie!

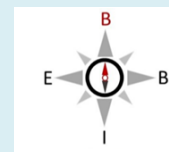
Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar

E-Mail: Limburg-Wetzlar.BBiE@arbeitsagentur.de

Team 281, Sophienstraße 19, 35576 Wetzlar

Telefonische Sprechzeiten

06441-909 705, Montag 8.00 - 11.00 Uhr, Dienstag 11.00 - 14.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr



■ BASE – Beratung und Aufsuchende Sozialarbeit für EU-Zuwanderer

Ziel des Projekts BASE ist der Abbau und die nachhaltige Vermeidung nachbarschaftlicher, interkultureller Konflikte sowie die reale Integration zugewanderter EU-Bürger in ihren Kommunen im Landkreis Limburg-Weilburg. Dazu kommen die hinreichenden Ziele, durch Beratung eine breitere Informationsbasis der Zugewanderten über das Leben in Deutschland zu schaffen sowie gegenseitige Vorurteile abzubauen und vor Ort durch aufsuchende Sozialarbeit zu intervenieren.

Die Zielgruppe ist zweigeteilt. Zum einen sollen EU-Zugewanderte aller Altersgruppen und sozialer Schichten, deren Integration in ihrer Nachbarschaft und Kommune schwierig ist, angesprochen werden - im Schwerpunkt stehen türkischsprachige Bulgaren. Zum anderen werden Menschen aus der aufnehmenden Gesellschaft, die sich durch EU-Zuwanderer in ihrer Nachbarschaft oder Kommune gestört fühlen, einbezogen. In diesem Zusammenhang werden betroffene Gemeinden auch direkt angesprochen.

Das Projekt beinhaltet mehrere Bausteine, die auf unterschiedliche Weise wirken und an verschiedenen Orten angegangen werden:

▪ **Offene Sprechstunde:**

Mittwochs und freitags von 8-13 Uhr können EU-Zugewanderte im BWHW in Limburg (Im Elbboden 5 – 7) zu Themen des Lebens und Arbeitens in Deutschland beraten werden.

▪ **Aufsuchende Sozialarbeit:**

Zweimal die Woche besuchen Mitarbeitende des BWHW betroffene Gemeinden und Nachbarschaften, um vor Ort zu wirken.

▪ **Informationsabende [teils bilingual]:**

Einmal monatlich wird am frühen Abend zu einem für die Zielgruppe relevanten Themenbereich ein Impulsvortrag mit anschließender Fragerunde angeboten. Das Angebot wird an verschiedenen Orten stattfinden.

▪ **Elterncafé [teils bilingual]:**

Einmal im Monat Uhr wird im Familienzentrum Limburg „Müze e.V.“ ein Elterncafé angeboten, zu dem jede*r Interessierte herzlich eingeladen ist.

Kontakt: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Standort Limburg, Bahnhofsplatz 3, 65549 Limburg, Bernhard Schneider, Tel. 06431 5963-619, schneider.bernhard@bwhw.de.

Gefördert und unterstützt durch



Termine 2024

Equal Pay Day

06. März 2024

Internationaler Frauentag

08. März 2024

Girls Day

25. April 2024

Sommerwerkstatt

15. bis 19. Juli 2024

Frauenforum zur beruflichen Qualifizierung

09. November 2024

Ausbildung und Umschulung

- **Ausbildung zur generalistischen Pflegefachperson (m/w/d)**
- **Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin (m/w/d)**
- **FlexUm/Umschulung**
 - Industriekauffrau
 - Kauffrau für Büromanagement
 - Kauffrau für E-Commerce
- **TQdigital – Teilzeitqualifizierung**
- **Innerbetriebliche Rehabilitation durch Umschulung**
- **Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann (m/w/d)**
(staatlich anerkannt, 3jährig)
- **Pflichtfortbildung für Praxisanleiterinnen in der Pflege**
- **Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin (m/w/d)**
(1jährig)
- **Berufsausbildung Altenpflegehelferin**
(ggf. mit zusätzlichem Hauptschulabschluss)
Berufsausbildung als Ambulante Altenpflegehelferin
(mit Erwerb des Führerscheins)
- **Präsenzkraft in der Pflege/Betreuungsassistentin § 53 b**
- **Basisqualifikation Pflegehilfe**
- **Ausbildung zur Altenpflegehelferin**
- **Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin (m/w/d)**
- **Wirtschaft integriert – Menschen mit Sprachförderbedarf in betriebliche Ausbildung integrieren**
- **Expert Business**

■ Ausbildung zur generalistischen Pflegefachperson (m/w/d)

Die Caritas AKADEMIE St. Vincenz ist eine Pflegeschule in katholischer Trägerschaft und bietet an den Standorten Hadamar und Wiesbaden die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann mit der Vertiefung in der stationären und ambulanten Langzeitpflege an.

Ausbildungsziel:

Die Ausbildung endet mit einer zentralen staatlichen Prüfung. Ausgebildete Pflegefachpersonen übernehmen fachlich anspruchsvolle pflegerische Aufgaben, die nur von ihnen zu erfüllen sind. Alle Auszubildenden können mit Ihrem generalistisch ausgerichteten Berufsabschluss EU-weit anerkannt in verschiedenen Bereich der professionellen Pflege arbeiten.

Wie läuft die Ausbildung ab:

Die Ausbildung umfasst 2100 Stunden Theorie und 2500 Stunden Praxis. Der praktische Einsatz findet zum in Krankenhäusern, Einrichtungen der stationären und ambulanten Langzeitpflege sowie in der pädiatrischen und psychiatrischen. Patientenversorgung statt. Die Ausbildung ist im Blocksystem geregelt und ist in mehrere Theorie- und Praxisblöcke unterteilt.

Was sind die Zugangsvoraussetzung für die generalistische Pflegeausbildung:

- Mittlerer Schulabschluss
- Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Ausbildung
- Mindestens einjährige Assistenz oder Helferausbildung in der Pflege
- Erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung

Dauer und Beginn:

3 Jahre, zum 01.10.2024

Schulungsort:

Caritas AKADEMIE St. Vincenz
Pflugeschule Hadamar
Franz-Gensler-Straße 7, 65589 Hadamar

Kontakt:

Tel.: 06433 8765-18

Fax: 06433 8765-20

E-Mail: anja.schaaf-lehrke@akademie-caritas.de

www.akademie-caritas.de



Caritas
AKADEMIE
St. Vincenz

■ Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin (m/w/d)

Ausbildungsziel:

Sie sind als Altenpflegehelfer/in in der Lage, unter Anleitung einer Pflegefachperson bei der ganzheitlichen Pflege und Betreuung von Menschen im fortgeschrittenen Alter mit zu helfen.

Ihre Tätigkeitsbereiche liegen in der stationären, teilstationären, ambulanten sowie offenen Altenhilfe.

Verlauf:

Die Lerninhalte und Lernziele entsprechen dem hessischen Rahmenlehrplan für die Altenpflegehilfe.

Vermittlung des notwendigen Wissens für die Ausübung pflegerischer, unterstützender und begleitender

Tätigkeiten, verbunden mit dem Ziel, dabei auch die eigenen Haltungen und Einstellungen gegenüber älteren und hilfebedürftigen Menschen zu entwickeln.

Die Ausbildung wird in mehrere Theorie- und Praxisblöcke unterteilt und dauert 12 Monate.

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung

Dauer und Beginn:

1 Jahr, ab 01. September 2024

Schulungsort:

Caritas AKADEMIE St. Vincenz
Pflugeschule Hadamar
Franz-Gensler-Str. 7, 65589 Hadamar

Kontakt:

Tel.: 06433 8765-18

Fax: 06433 8765-20

E-Mail: anja.schaaf-lehrke@akademie-caritas.de

www.akademie-caritas.de



Caritas
AKADEMIE
St. Vincenz

■ FlexUm – Flexible Umschulungen in Voll- und Teilzeit

- Industriekaufmann*frau (IHK)
- Kaufmann/-frau für Büromanagement (IHK)
- Kaufmann/-frau im E-Commerce (IHK)

Ihre Vorteile bei FlexUm:

Flexible Unterrichtszeiten mit Kern- und Gleitzeit, ein modernes Lernkonzept mit Lernbüro statt Klassenraum, Lernbegleiter/in statt Klassenlehrer/in, Handlungsorientiertes und selbstgesteuertes Lernen statt Frontalunterricht, kleine Lerngruppen, selbstbestimmtes Lerntempo und die **Möglichkeit, teilweise oder komplett von zu Hause aus zu lernen**. Dabei werden Sie von unseren erfahrenen Ausbildern/innen im virtuellen Klassenzimmer betreut.

Starttermine:

Jeweils halbjährlich im Januar und Juli.
Späterer Einstieg im Einzelfall bis max. 6 Wochen nach Beginn möglich.

Ort:

Jahnstr. 7, 65549 Limburg

Unterrichtsform:

Vollzeit oder Teilzeit

Dauer gesamt (mit Betriebspraktikum):

24 Monate in Vollzeit (9 UE/Tag)
36 Monate in Teilzeit (6 UE/Tag)

Ferien/Urlaub:

25 Tage pro Jahr

Zielgruppe:

Frauen, mit oder ohne Berufsabschluss, die eine neue berufliche Perspektive im kaufmännischen Bereich suchen.

Zugangsvoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss
- Kaufmännische Grundkenntnisse
- EDV-Grundkenntnisse
- Beratungsgespräch und Eignungstest im bfw

Kontakt:

bfw Berufsbildungsstätte Limburg, Jahnstr. 7, 65549 Limburg,
Matthias Gungl, Tel.: 06431 9364 16, E-Mail: limburg@bfw.de



Unternehmen für Bildung.

■ TQdigital

Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss mit TQdigital

Das Konzept der Teilqualifizierung [TQ] gibt Ihnen die Chance auf einen qualifizierten Arbeitsplatz. Bei einer TQ werden anerkannte Ausbildungsberufe in einzelne, in sich abgeschlossene Module aufgeteilt. Sie können sich mit nur einem Modul, aber auch mit mehreren Modulen qualifizieren. Sie werden in einem abwechslungsreichen Lernsetting geschult.

Hierbei arbeiten Sie abwechselnd live im virtuellen Klassenzimmer und vertiefen die erworbenen Kompetenzen auf einer Lernplattform. Online-Dozenten/-innen vermitteln fachtheoretische Inhalte in kleinen Sequenzen, kontrollieren den Lernfortschritt und stehen für Fragen zur Verfügung. Zusätzliche Lernprozessbegleiter/-innen unterstützen Sie direkt vor Ort und reflektieren Erfahrungen im praktischen Lernen.

Unser Angebot umfasst die folgenden Qualifizierungen:

TQdigital - Kaufmann/-frau für Büromanagement [VZ / TZ]

TQdigital - Fachlagerist/-in

TQdigital - Fachinformatiker/-in

TQdigital - Kaufmann/-frau für E-Commerce [VZ / TZ]

Zielgruppe: Die Teilqualifizierung richtet sich an Arbeitssuchende, die sich weiter qualifizieren wollen und an- oder ungelernte Beschäftigte in Unternehmen.

Zugangsvoraussetzungen

- Sprachniveau B2, hohe Lernmotivation und Konzentrationsfähigkeit
- Grundkenntnisse bzw. Grundverständnis im kaufmännischen Bereich
- Die Eignung wird in einem persönlichen Beratungsgespräch geprüft

Ziele

- Vermittlung fachtheoretischer und fachpraktischer Kenntnisse und Fertigkeiten entsprechend des gewählten Moduls
- Erreichen einer für sich abgeschlossenen verwertbaren Qualifikation mit jedem Modul
- Durchlaufen Sie alle Module mit Erfolg, können Sie sich bei der zuständigen Kammer zur Externenprüfung anmelden.

Beginn: auf Anfrage (kursabhängig)

Dauer: Details auf Anfrage (kursabhängig)

Finanzierung: Agentur für Arbeit, Jobcenter, privat



Kontakt: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Standort Limburg, Bahnhofplatz 3, 65549 Limburg, Bernhard Schneider, Tel. 06431 5963-619, schneider.bernhard@bwhw.de.



■ Innerbetriebliche Rehabilitation durch Umschulung [IRU]

Eine fundierte Berufsausbildung ist eine wichtige Voraussetzung für beruflichen Erfolg und die beste Versicherung gegen Arbeitslosigkeit. Oft können Menschen ihren ursprünglich erlernten Beruf jedoch nicht mehr ausüben. Hier unterstützt das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. mit der innerbetrieblichen Rehabilitation durch Umschulung [IRU] auch viele Frauen auf Ihrem Weg in einen neuen Beruf.

In der IRU absolvieren die Teilnehmerinnen eine Umschulung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Um sie schrittweise an die Ausbildung und den gesamten Lernprozess heranzuführen, bieten wir ihnen in einem Vorbereitungslehrgang [RVL] die Möglichkeit, ihr schulisches Wissen aufzufrischen. Bereits während des RVLs unterstützt das BWHW die Teilnehmerinnen bei der Suche eines Umschulungsberufes, welcher der gesundheitlichen Situation angemessen ist. Im Anschluss finden wir gemeinsam mit ihnen einen passenden Umschulungsbetrieb in der Nähe des Wohnortes. Parallel zur Umschulung bieten wir den Teilnehmerinnen berufsspezifische Förderangebote, beraten und coachen sie und stehen ihnen sowie dem Betrieb bei Fragen zur Verfügung, um Fördermöglichkeiten abzuklären, Details zu besprechen oder Herausforderungen gemeinsam zu lösen.

Leistungen:

- Persönliche Beratung zur beruflichen Orientierung
- Vorbereitung auf die Umschulung durch Auffrischen schulischen Wissens
- Akquisition eines passenden Umschulungsbetriebes
- Begleitung und Beratung während der Umschulung
- Berufsbezogene Förderangebote
- Prüfungsvorbereitung

Projektziele:

- Abschluss einer anerkannten Ausbildung
- Berufliche Wiedereingliederung entsprechend der Leistungseinschränkung

Zielgruppe: Die IRU richtet sich an behinderte, schwerbehinderte bzw. von Behinderung bedrohte Menschen, die ihren bisherigen Beruf gesundheitsbedingt nicht weiter ausüben können.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für die Teilnahme ist die Genehmigung des zuständigen Reha-Kostenträgers.

Beginn: auf Anfrage

Dauer: Vorbereitungslehrgang 3 Monate, Umschulung 24 Monate (in Einzelfällen auch bis zu 28 Monate)

Finanzierung: Rentenversicherungen, Berufsgenossenschaften

Kontakt: Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.,
Standort Limburg, Im Elbboden 5 - 7, 65549 Limburg, Juliane
Ringleb, Tel. 06431 5963-636, ringleb.juliane@bwhw.de.



BZfGS Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe



Bahnhofplatz 1a, 65549 Limburg an der Lahn
Tel: 06431-2119 770 Fax: 06431-2119772
Mail: bzfgs@gmx.de

Das Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe stellt sich vor :

Mit Bildung in die Zukunft – das ist unser Motto!

Seit Oktober 2016 sind wir in der WERKStadt Limburg und qualifizieren, für verschiedene Aufgaben im Gesundheits- und Sozialbereich.

Wir, das sind engagierte Frauen, die sich mit der Bildung in der Pflege beschäftigen und zum Ziel haben, für diese Bereiche zu werben und ihre Attraktivität zu zeigen, um mehr und gute Fachkräfte zu bilden.

Fachkräftemangel ist ein ziemlich bekanntes Thema - auch im Gesundheitswesen - daran arbeiten wir!

Ob stationär im Altenheim oder Krankenhaus, ob ambulant durch Pflegedienste zu Haus *oder in der Tagespflege* – andere Menschen zu pflegen und professionell zu beraten, mit ihnen umzugehen, sich mit ihnen zu beschäftigen, oder auch in Einrichtungen zu organisieren, zu führen und zu leiten, zu managen, das muss gut gelingen, und daher sollen Pflegenden ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten trainieren, ihr Handwerk lernen.

Für Frauen, die eine Qualifikation als Betreuungskraft haben, bieten wir die jährliche Pflichtfortbildung mit unterschiedlichen Themen an.

Gern wird dazu beraten – für die Ausbildung, die Weiterbildung, die Qualifizierung und mehr.

Von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr gibt es Ansprechpartnerinnen (Frau Keil, Frau Dr. Kleinschmidt, Frau Schott-Stein).

Der Unterricht findet statt bei den meisten Lehrgängen von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr.

Hinweis:

*Es gibt **keine getrennten Ausbildungen mehr** zur/zum staatlich anerkannten Altenpfleger/in! staatlich anerkannten Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder staatlich anerkannten Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in!*

*Seit 01.01.2020 ist die **Pflegeausbildung generalistisch**, d.h. für Menschen in jedem Lebensalter, im akuten (z.B. Krankenhaus) langzeit (z.B. Altenheim) oder ambulanten (z.B. Pflegedienst) Bereich; im dritten Lehrjahr kann eine Spezialisierung stattfinden (vor allem für Kinder) **Diese Ausbildung gibt es im BZfGS***

■ Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann (m/w/d) (staatlich anerkannt, 3jährig)

Zugangsvoraussetzungen:

- Realschulabschluss bzw. ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss + eine andere, mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung
- Ausbildungsvertrag mit einem geeigneten Träger einer Einrichtung des Gesundheitswesens (z. B. Altenpflegeheim oder Krankenhaus oder ambulanter Pflegedienst)

Inhalte der Ausbildung

Auf Anfrage

Abschluss

Die Ausbildung endet mit einer staatlichen Prüfung und beinhaltet eine praktische Prüfung, eine schriftliche Prüfung und mündliche Prüfung

Arbeitsfelder

Pflegefachfrauen / Pflegefachmänner arbeiten in stationären oder ambulanten Einrichtungen (Altenheime, ambulante Dienste), Krankenhäusern, Reha-Einrichtungen, Tagespflege u. ä.

Start der 3jährigen Ausbildung jeweils zum 01. Oktober d.J.

Kontakt: Tel: 06431-2119 770 Fax: 06431-2119772 Frau Schott-Stein

Mail bzfgs@gmx.de

Homepage: www.bildungszentrum-bzfgs.de



■ Pflichtfortbildung für Praxisanleiter/innen in der Pflege

Zur Ausbildung Pflegefachfrau/Pflegefachmann gehören in den praktischen Einrichtungen die Praxisanleiter/innen. Und seit dem 01.01.2020 (mit Inkrafttreten dieses reformierten Pflegeberufegesetzes) ist im §4 Abs. 3, PflAPrV vorgesehen, dass anerkannte Praxisanleiter/innen pro Jahr Pflichtfortbildungen im Umfang von mindestens 24 Stunden nachweisen müssen.

Inhalte der Veranstaltungsangebote

berufsspezifisches Wissen wird aktualisiert und erweitert und dabei die Reflexion von Praxiserfahrungen ermöglicht.

Durchführung beim BZfGS 3x jährlich je 1Tag (8 Std.):

Termin- Information vgl Homepage www.bildungszentrum-bzfgs.de

Mail: bzfgs@gmx.de

Homepage: www.bildungszentrum-bzfgs.de



■ Ausbildung zur staatlich anerkannten Altenpflegehelferin (1jährig) (m/w/d)

Ziel der Ausbildung:

In der Ausbildung zum/zur Altenpflegehelferin geht es um das Erlangen von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten für eine qualifizierte Mitwirkung und Mithilfe bei der Betreuung, Versorgung und Pflege gesunder und kranker älterer Menschen. Sie soll dazu befähigen - unter der Aufsicht/Leitung einer Pflegefachkraft, in der stationären, ambulanten und offenen Altenhilfe pflegerische und soziale Aufgaben verantwortlich wahrzunehmen.

Zugangsvoraussetzungen:

- Hauptschulabschluss oder Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung
- Ausbildungsvertrag mit einem geeigneten Träger einer Einrichtung der Altenhilfe (z.B. Altenpflegeheim oder ambulanter Pflegedienst)

Inhalte der Ausbildung

Die Ausbildung dauert ein Jahr und besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Es entfallen mindestens 980 Stunden auf die praktische Ausbildung und 750 Stunden auf den theoretischen Unterricht.

Die Ausbildungsinhalte für den theoretischen Unterricht sind nach Lernfeldern definiert.

Dazu gehört z.B.:

- Pflege alter Menschen durchführen und dokumentieren
- Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen
- Alte Menschen bei der Lebensgestaltung unterstützen
- Rechtliche Grundlagen
- Berufsverständnis

Die praktische Ausbildung wird in einer stationären Pflegeeinrichtung oder einem ambulanten Pflegedienst absolviert. Mit dieser Einrichtung wird ein Ausbildungsvertrag und mit der Altenpflegehilfeschule ein Schulvertrag geschlossen.

Abschluss

Die Ausbildung endet mit einer Staatlichen Prüfung und beinhaltet eine

- praktische Prüfung, schriftliche Prüfung, mündliche Prüfung

Bei Eignung kann danach die Ausbildung in der generalistischen Ausbildung angeschlossen werden.

Die Arbeitsfelder entsprechen denen von Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Start der 1jährigen Ausbildung jeweils zum 01. März und 01. Sept. des Jahres

Kontakt:

Tel: 06431-2119 770 Fax: 06431-2119772 Frau Dr. Kleinschmidt

Mail: bzfgs@gmx.de Homepage: www.bildungszentrum-bzfgs.de



Limburger Akademie

für Beruf, Sprache, Kultur

Walderdorffstr.20

65549 Limburg, Tel: 0170 – 6644004

info@limburger-akademie.de

www.limburger-akademie.net

Kontakt: Margherita Prokain



■ Berufsausbildung zur Altenpflegehelfer/in ggf. mit Hauptschulabschluss

■ Berufsausbildung als ambulante Altenpflegehelferin ggf. Erwerb des Führerscheins

Malteser-Hilfsdienst e.V. Gliederung Limburg-Weilburg



Dietkircher Str.3
65552 Limburg-Eschhofen
Telefon: 06431-971545-110

Die Malteser sind eine internationale katholische Hilfsorganisation. Sie helfen Menschen in Notlagen, unabhängig von deren Religion, Herkunft oder politischer Überzeugung, in Deutschland und weltweit.

In Deutschland engagieren sich fast 50.000 Malteser ehrenamtlich. Mit fast 31.000 hauptamtlichen Mitarbeitern sind die Malteser auch einer der großen Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialwesen.

Alte und kranke Menschen bedürfen einer besonderen Art der Hilfe. Die Sozialpflegerische Ausbildung der Malteser macht Sie fit für die Pflege von Senioren: Ob Sie neu in den Pflegeberuf einsteigen möchten, Hilfestellungen für die Betreuung eines (Demenz)kranken Angehörigen benötigen oder nach einer Fortbildung im Pflegebereich suchen, die Malteser bieten für jeden Bereich qualifizierte Aus- und Weiterbildungen an.

■ Präsenzkraft in der Pflege/Betreuungsassistentin § 53b

Die Pflege und Pflegelandschaft werden sich aufgrund des demographischen Wandels in den nächsten Jahren verändern. Prognosen gehen davon aus, dass wir im Jahr 2030 voraussichtlich 3,4 Millionen Pflege- und Betreuungsbedürftige Menschen haben werden. Bereits heute gibt es einen Mangel an Pflege- und Betreuungskräften. Daher ist die Maßnahme sich als **Präsenzkraft in der Pflege** ausbilden zu lassen, eine Chance auf einen zukunftssicheren Job.

Natürlich bieten wir auch weiterhin die Schwesterhelferin/Pflegekraft MHD als Einzelmaßnahme an.

Die Maßnahme **Präsenzkraft in der Pflege** besteht aus 6 Abschnitten und endet mit den Abschlüssen Betreuungsassistent § 53b und Schwesterhelferin/Pflegehelfer inklusive Behandlungspflege.

**Die Kurszeiten sind Mo.-Fr. von 09.00 Uhr-14.00 Uhr
Der Kurs findet online mit wöchentlichen Präsenztagen statt.**

Die Kurse sind AZAV zertifiziert, über Bildungsgutschein abrechenbar und auf Kursnet und www.maltester.kurse.de zu finden.

Termine:

Präsenzkraft in der Pflege/Betreuungsassistentin
Kosten: 1.543,58 €

Kurs I 05.02.2024-31.05.2024 inklusive Praktikum
Kurs II 17.06.2024-30.09.2024 inklusive Praktikum
Kurs III 29.10.2024-28.02.2025 inklusive Praktikum

Schwesterhelferin/Pflegekraft MDH incl. Behandlungspflege
Kosten: 956,20 € ohne Behandlungspflege 819,60 €

Kurs I 05.02.2024-05.04.2024 inklusive Praktikum
Kurs II 17.06.2024-09.08.2024 inklusive Praktikum
Kurs III 29.10.2024-31.12.2024 inklusive Praktikum

Des Weiteren bieten wir die jährliche 16 UE umfassende, gesetzlich vorgeschriebene **Fortbildung für Betreuungsassistenten** an.

Termine sowie Themen und Preise finden Sie unter www.malteser-kurse.de

Weitere Informationen, Anmeldung & Kontakt:

Gudrun Rudhof, Leiterin Ausbildung
Dietkircher Str. 3
65552 Eschhofen
E-Mail: gudrun.rudhof@maltester.org
Tel.: 06431/971545-110



■ **Basisqualifikation Pflegehilfe im Rahmen einer Schwesterhelferinnen-Ausbildung**

Abschnitt 1

Umfang: 120 Unterrichtseinheiten (UE)

Inhalte:

- Grundkenntnisse der Kommunikation und Interaktion
- Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen und körperliche Beeinträchtigungen sowie typische Alterskrankheiten wie Diabetes und degenerativen Erkrankungen des Bewegungsapparats und deren Behandlungsmöglichkeiten
- Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation sowie der Hygieneanforderungen
- Erste-Hilfe-Kurs, Verhalten beim Auftreten eines Notfalls

Abschnitt 2 – delegierbare Behandlungspflege

Umfang: 20 Unterrichtseinheiten (UE)

Inhalte:

- An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen
- Blutzuckermessung, Blutdruckmessung
- Vorbereitung von Injektionen, Durchführung s.c. Injektion
- Verabreichen von Augen-, Nasen- und Ohrentropfen
- Auflegen von Kälteträgern

Abschnitt 3 – Menschen mit Demenz verstehen und begleiten

Umfang: 40 Unterrichtseinheiten (UE)

Inhalte:

- Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Rechtskunde
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und/oder mit Demenzerkrankungen
- Bewegung für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und/oder Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen

Abschnitt 4 – Hauswirtschaft und Ernährung

Umfang: 30 Unterrichtseinheiten (UE)

Inhalte:

- Hauswirtschaft und Ernährungslehre mit besonderer Beachtung von Diäten und Nahrungsmittelunverträglichkeiten

Abschnitt 5 – Aktivierung von Senioren: Fordern – fördern – motivieren

Umfang: 16 Unterrichtseinheiten (UE)

Inhalte:

- Aktivitäten des Alltags und Biografie orientierte Beschäftigung
- Kognitive Fähigkeiten durch Aktivierung erhalten
- Spiele und gestalterische Angebote

Abschnitt 6 – Praktikum

Umfang: 160 Zeitstunden (80 Stunden Pflege) (80 Stunden Betreuung)

Das Praktikum erfolgt in einer vollstationären oder teilstationären Pflegeeinrichtung unter Anleitung und Begleitung einer in der Pflege und Betreuung des betroffenen Personenkreises erfahrenen Pflegefachkraft, um die gelernte Theorie in der Pflege und Betreuung von Menschen zu vertiefen.



Kreiskrankenhaus Weilburg

Pflegefachschule Weilburg

Mauerstraße 1
35781 Weilburg
Telefon +49 6471 50 61 504



■ Pflege – (d)ein Beruf mit Zukunft

An unserer Pflegefachschule in der Weilburger Altstadt kann man die 3-jährige Ausbildung als Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann machen. Der praktische Teil der Ausbildung findet überwiegend in unserem Krankenhaus statt. Hier haben wir eine Chirurgie, Geriatrie, Innere Medizin, Orthopädie/Unfallchirurgie, Anästhesie/Intensivstation und Radiologie mit MRT, CT und Röntgen.

Für Einblicke in die Pädiatrie, Psychiatrie oder ambulante Pflege geht es zu einem unserer Kooperationspartner in der Umgebung. Dazu gehören zum Beispiel die Uniklinik Gießen, Vitos Weil-Lahn, regionale ambulante Pflegedienste und einige mehr. So lernt man alle möglichen Arbeitsorte und Arbeitgeber in der Pflege kennen und kann nach der Ausbildung entscheiden, wo man arbeiten möchte. Der Abschluss ist sogar EU-weit anerkannt und bildet die Grundlage für viele spannende Fachweiterbildungen oder Studiengänge.

Übrigens: 8 von 10 Azubis entscheiden sich nach der Ausbildung bei uns zu bleiben. 😊

Was bieten wir?

- Lernen in kleinen Klassen (15-20 Azubis)
- eine familiäre Atmosphäre
- Aufenthalts- und Lernräume mit eigener Azubi-Küche und kostenlosem Mineralwasser
- kostenfreier Zugang zur Thieme-Lernplattform CNE (*Certified Nursing Education*)
- Freies WLAN
- günstige Wohnmöglichkeit am Krankenhaus
- tolle Kursfahrten und Krankenhausfeste

1. Ausbildungsjahr: 1.340,69 € / Monat

2. Ausbildungsjahr: 1.402,07 € / Monat

3. Ausbildungsjahr: 1.503,38 € / Monat (*ab 01.03.2024*)

+ jährliche Sonderzahlung + Wochenend- und Feiertagszuschläge + 400 € Erfolgsprämie nach bestandenem Examen

Was sollte man mitbringen?

- Realschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit zweijähriger Ausbildung oder die einjährige Ausbildung als Alten-/Krankenpflegehelfer/-in
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Hilfsbereitschaft
- Schichtdienst und Arbeit an Wochenenden/Feiertagen sind kein Problem
+++Ausbildungsstart immer am 1. Oktober+++



Bewerbung & Kontakt:

Pflegefachschule Weilburg
Mauerstraße 1 - 35781 Weilburg
Telefon +49 6471 50 61 504
pfs@krankenhaus-weilburg.de



■ NEU: Ausbildung zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer

In dieser einjährigen Ausbildung wird vermittelt, wie man Pflegefachkräfte bei der Betreuung, Versorgung und Pflege gesunder und kranker älterer Menschen unterstützen kann. Man übernimmt im Team pflegerische und soziale Aufgaben und leistet so einen wichtigen Beitrag für die Bewohnerinnen und Patienten. Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab und danach hat man die Möglichkeit, die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft zu machen, für die normalerweise ein Realschulabschluss benötigt wird. Der schulische Teil der Ausbildung findet in Kooperation mit der WKS Weilburg statt. Der praktische Teil wird in einer passenden Einrichtung (eigene Wahl) absolviert. Bei entsprechender Berufserfahrung kann die Ausbildung ggf. verkürzt werden.

Was bieten wir?

- ✓ Lernen in kleinen Klassen (8-10 Azubis)
- ✓ eine familiäre Atmosphäre mit individueller Betreuung
- ✓ keine zusätzlichen Kosten für Bücher usw.
- ✓ Aufenthalts- und Lernräume mit eigener Azubi-Küche und kostenlosem Mineralwasser
- ✓ bei Bedarf deutsche Sprachförderung an der WKS Weilburg
- ✓ modern ausgestattete Unterrichtsräume mit freiem WLAN

Was sollte man mitbringen?

- Hauptschulabschluss oder vgl. Bildungsstand
- Ausbildungsvertrag einer Einrichtung der Altenpflege
- Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft
- Bereitschaft zum Schichtdienst

Bewerbung & Kontakt:

Pflegefachschule Weilburg
Herr Frink oder Frau Wagner
Mauerstraße 1 - 35781 Weilburg
Telefon +49 6471 50 61 504
pfs@krankenhaus-weilburg.de

*Gerne helfen wir bei der
Suche nach einer
geeigneten praktischen
Einrichtung.*



+++Ausbildungsstart jeweils zum 1. März+++

Was lernt man bei uns fürs Leben?

- ✓ Wie man auf fremde Menschen zugeht und eine Verbindung zu ihnen aufbaut.
- ✓ Den eigenen Körper besser kennen und verstehen.
- ✓ Was es bedeutet, Verantwortung für ein anderes Leben zu übernehmen.
- ✓ Mit dem Tod umzugehen.
- ✓ Wie schön es ist, Menschen helfen zu können und wirklich einen Unterschied in deren Leben zu machen.

■ Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin (m/w/d)

Ausbildungsziel:

Die Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin dauert 3 Jahre und gliedert sich in eine fachtheoretische Ausbildung mit Hospitationen und ein einjähriges Praktikum in einer heilpädagogischen Einrichtung.

Inhalte der Ausbildung:

- Sozialwissenschaftliche Grundlagen
Pflegerische, medizinische und ernährungswissenschaftliche Grundlagen
- Konzepte und Methoden sozialpflegerischen, sozialpädagogischen und hauswirtschaftlichen Handelns
- Organisation, Verwaltung und Informationstechnik

Arbeitsfelder in:

- integrativen Kindertagesstätten
- Wohnheimen, Wohngruppen und im Betreuten Wohnen
- Werkstätten für Menschen mit Behinderungen
- Förderschulen
- Berufsbildungs- und Berufsförderungswerken
- Heilpädagogischen Heimen
- Fachdiensten für offene Hilfen
- Tagesförderstätten
- Ambulanten Diensten
- Persönlicher Assistenz
- Altenpflegeheimen
- Fachkrankenhäusern und Rehakliniken

Voraussetzungen:

Mittlerer Bildungsabschluss oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis oder die Versetzung in eine anerkannte gymnasiale Oberstufe. Nachweis berufliche Erfahrung z.B. Berufsabschluss als staatl. anerkannte Sozialassistentin, Abschluss einer sozialpädagogischen o. sozialpflegerischen Berufsausbildung von mind. zweijähriger Dauer.

Dauer und Beginn:

Marienschule/ Adolf-Reichwein-Schule: 3 Jahre, Beginn mit dem Schuljahr im Sommer
Über Einzelheiten informiert die Marienschule oder die Adolf-Reichwein-Schule.

Kontakt:

Marienschule Adolf – Reichwein - Schule

Tel.: 06431 201-250 06431 94 60 30

Birgit Reis Michael Bender

www.marienschule-limburg.de www.ars-limburg.de



Adolf-Reichwein-Schule
Berufliche Schule des Landkreises Limburg/Weilburg

■ Wirtschaft integriert Menschen mit Sprachförderbedarf in betriebliche Ausbildung integrieren

Wirtschaft integriert ist ein landesweites Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, welches junge Menschen beim Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt unterstützt. Es besteht aus einer Förderkette mit drei aufeinander abgestimmten Förderbausteinen.



- In der 4-monatigen (in Teilzeit 6-monatigen) **Berufsorientierung BO^{plus}** lernen die Teilnehmenden ihre Interessen und Fähigkeiten kennen, bekommen einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und sammeln erste praktische Erfahrungen.
- In der **Einstiegsqualifizierung EQ^{plus}** intensivieren die Teilnehmenden ihre Kenntnisse und Fertigkeiten. Dieses 6-12-monatige Langzeitpraktikum in einem ausgewählten Beruf erhöht die Übernahmechancen in Ausbildung.
- Mit der **Ausbildungsbegleitung AB^{plus}** bietet *Wirtschaft integriert* ein Unterstützungsangebot für Auszubildende und Betriebe während einer dualen Ausbildung.

In allen drei Bausteinen erhalten die Teilnehmenden berufsbezogenen Unterricht, verbessern ihre Deutschkenntnisse, lernen deutsche Werte und Normen kennen und werden sozialpädagogisch begleitet. Außerdem helfen wir dabei, einen Ausbildungsplatz zu finden bzw. die Ausbildung erfolgreich zu bestehen.

Quereinstiege während einer Einstiegsqualifizierung oder Ausbildung sind möglich. Die Teilnahme an dem Projekt ist kostenlos.

Wirtschaft integriert richtet sich an:

- Personen, die noch Hilfe beim Erlernen der deutschen Sprache brauchen,
- an einer Ausbildung interessiert sind,
- eine Beschäftigungserlaubnis haben oder bekommen können.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an:

Daniel Hans (Teamleiter) Christiane Weigerding (Pädagogische Mitarbeiterin)

Tel.: 06431 5963-649 Tel.: 06431 5963-664

Mail: hans.daniel@bwhw.de Weigerding.christiane@bwhw.de

Ausführliche Informationen zum Projekt finden Sie auch unter www.wirtschaft-integriert.de

Förderer & Kooperationspartner

Das Projekt *Wirtschaft integriert* wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Landes Hessen, der Agenturen für Arbeit sowie der Jobcenter mit Unterstützung der Bildungseinrichtungen des Handwerks.

Kooperationspartner sind neben den fördernden Institutionen die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit, der Hessische Handwerkstag und die Arbeitsgemeinschaften der Hessischen Industrie- und Handelskammern.





■ Xpert Business: Das kaufmännische vhs - Kurs- und Zertifikatssystem

Xpert –Business (XB) ist ein standardisiertes Kurssystem zur Zertifizierung beruflicher Kompetenzen im kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Bereich. Die XB-Kurse der Volkshochschulen vermitteln fundierte Kompetenzen vom Einstieg bis zu einem Niveau, das mit Studienleistungen vergleichbar ist. Die Kurse zeichnen sich durch ihre Praxisnähe aus: Gelernt wird anhand von Praxisfällen aus dem betrieblichen Alltag. So lässt sich das neu Erlernte unmittelbar in der täglichen Arbeit nutzen. Das XB-System besteht aus mehreren Modulen. Nach jedem Modul kann eine Zertifikatsprüfung abgelegt werden. Mit bestimmten Kombinationen von erworbenen Zertifikaten werden übergeordnete Abschlüsse wie z.B. „Finanzbuchhalter/-in XB“, „geprüfte Fachkraft Lohn und Gehalt“ u.v.m. erreicht.

Xpert Business Abschlüsse Betriebswirtschaft									
	Geprüfte Fachkraft (XB)				Buchhalter*in (XB)			Manager*in (XB) Betriebswirtschaft	
	Finanzbuchführung	Internes Rechnungswesen	Externes Rechnungswesen	Lohn und Gehalt	Finanzbuchhalter*in	Personal- und Lohnbuchhalter*in	Finanz- und Lohnbuchhalter*in	Rechnungswesen und Controlling	Rechnungswesen Lohn Controlling
Finanzbuchführung (1)	✓ *	✓ *							✓
Finanzbuchführung (2)	✓		✓ *		✓		✓	✓	✓
Finanzbuchführung (3) EDV	✓				✓		✓		✓
Bilanzierung			✓		✓ alternativ		✓ alternativ	✓	✓
Finanzwirtschaft		✓ *			✓ alternativ		✓ alternativ	✓	✓
Kosten- und Leistungsrechnung		✓			✓		✓	✓	✓
Controlling		✓						✓	✓
Betriebliche Steuerpraxis			✓					✓	✓
Lohn und Gehalt (1)				✓ *				✓	✓
Lohn und Gehalt (2)				✓		✓	✓		✓
Lohn und Gehalt (3) EDV				✓		✓	✓		✓
Personalwirtschaft						✓			✓
Personale Kompetenzen									✓

* optionales, aber empfohlenes Modul

Mit ausgewählten Xpert Business Zertifikaten können Sie bei Kammer-Abschlüssen weitermachen, für die eigentlich eine kaufmännische Berufsausbildung oder ein Meister-Abschluss erforderlich sind. Unsere Kooperationspartner erkennen Ihre XB Zertifikate je nach Abschluss als Zugangsvoraussetzung an oder rechnen sie auf dem Weg zu einem Kammerabschluss an.

Mit Xpert Business stehen Ihnen zwei Wege zur Hochschule offen:

1. Über unsere Kooperation mit den Hochschulen können Ihre Xpert Business Zertifikate als Studienleistung angerechnet werden. Ggf. können Sie auch ohne Abitur studieren.
2. Kooperierende Kammern ermöglichen es Ihnen, mit Xpert Business einen Weg bis zum Studium zu gehen, ggf. auch ohne Abitur.

Aus dem umfangreichen Qualifizierungsangebot der Xpert Business Kurse bieten wir im Frühjahr-/ Sommersemester 1-2023 folgende Kursmodule an, weitere starten im Herbstsemester:

Finanzbuchführung Grundlagen (1) mit Abschluss – Xpert Business

Prüfung: Finanzbuchführung Grundlagen (1)
Leitung: Carolin A d o l p h s
Ort: Haus Jahnstraße, Seminarraum 6
Beginn und Dauer: 20.02.2024, 15 Kurstage
Zeit: Donnerstag von 18:00 – 21:00 Uhr
Gebühr: 199,00 € (ab 8 Teilnehmer/-innen)
Kursnummer: E015602

Finanzbuchführung EDV mit Lexware (3) mit Abschluss – Xpert Business

Prüfung: Finanzbuchführung Grundlagen (3)
Leitung: Ulrich S t a h l h o f e n
Ort: Haus der VHS, Raum 12
Beginn und Dauer: 14.03.2024, 10 Kurstage
Zeit: Donnerstag von 18:00 – 21:00 Uhr
Gebühr: 208,00 € (ab 8 Teilnehmer/-innen)
Kursnummer: E015604

Lohn- und Gehalt (2) Xpert Business Minigruppe

Prüfung: Lohn- und Gehalt (2)
Leitung: Pia V o h l
Ort: PPC Schule, Raum 38, EG rechts
Beginn und Dauer: Sommer 2024, 15 Kurstage
Zeit: Donnerstag von 18:00 – 21:00 Uhr
Gebühr: 308,00 € (ab 5 Teilnehmer/-innen)

Ansprechpersonen:

Kreisvolkshochschule, Ute Kalff, Telefon 06431 / 9116 – 25
Kreisvolkshochschule, Heike Gnad, Telefon 06431 / 9116 -12

